

Reglement zum Race-for-Help 2011 !!

Art. 1 Nennungen zum Race-for-Help 9.-10.July 2011

Die Nennung ist auf dem vom Veranstalter herausgegebenen Nennformular abzugeben!
Das Nennformular ist gut leserlich und vom Teamchef unterschrieben einzureichen!
Bei Minderjährigen ist eine schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen !
Ohne diese Erklärung ist kein Start möglich!

Art. 2 Ablehnung von Nennungen

Der Veranstalter hat das Recht ohne Angaben von Gründen Nennungen abzulehnen!
Ein Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung!

Art. 3 Einschreibung

Einschreibeschluß ist der Eingang der 25 ten mit 250 € angezahlten Nennung!
Das restliche Startgeld muss bis zum 01.6.11 auf das angegebene Konto überwiesen sein. Ansonsten wird der Startplatz an das nächste Team der Warteliste abgegeben.

Art. 4 (Kontrollband noch nicht entschieden !!!)

Jedes Team bekommt bei der Registrierung für jeden Fahrer ein Kontrollband fürs Handgelenk, dieses wird mit Team und Fahrer Nummer versehen und ist bei jedem Wechsel am Wiegetisch unaufgefordert vorzuzeigen.

Art. 5 Haftungsausschluss

Die Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden die im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen!
Die Haftungsausschlussvereinbarung wird mit Abgabe der Nennung gegenüber dem Veranstalter und allen Beteiligten wirksam !

Art. 6 Papierabnahme

Sollten Fahrer eines Teams nicht bis zur Papierabnahme erschienen sein, müssen diese Fahrer von ihrem Teamchef Namentlich benannt werden um später Starten zu dürfen!
Diese Fahrer müssen sich nach dem Eintreffen mit Personalausweis bei der Rennleitung melden. Da wir den Zeitplan peinlich genau einhalten werden, bitten wir alle Teams pünktlich zu erscheinen. Verspätungen werden mit Stop and Go im Rennen geahndet.

Art. 7 Verantwortlichkeit

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von Behörden angeordneten Änderungen in der Ausschreibung zu verankern.
Nach 70% gefahrener Zeit im Rennen wird bei Abbruch das Rennen voll gewertet es besteht in diesem Fall kein Anspruch auf Erstattung des Nenngeldes.
Sollte die Veranstaltung abgesagt werden müssen, wird umgehend ein neuer Termin angesetzt.
Die Teilnehmer haben in diesem Fall keinen Anspruch auf Rückzahlung des Nenngeldes!
Nenngeld Rückerstattung wird nur bei Vorsatz des Veranstalters gewährt.

Art. 8 Beschwerden

Bei Beschwerden und Fragen steht grundsätzlich nur die Rennleitung zur Verfügung!
Diskussionen mit dem Bahnbetreiber oder Bahnpersonal werden sofort mit erheblicher Zeit –

strafen und im Wiederholungsfall mit Disqualifikation geahndet!

Art. 9 Fahrerausrüstung

Jeder Fahrer ist verpflichtet körperbedeckende Kleidung, festes Schuhwerk, und einen Helm zu tragen! Handschuhe werden empfohlen, sind aber nicht, vorgeschrieben!

Art. 10 Teams

Die Teams bestehen aus min 4 Fahrern Mehrfachstarts sind **nicht** erlaubt!
Startberechtigt sind alle Fahrer ab 12 Jahren allerdings Fahrverbot von 22-6 Uhr für Fahrer unter 16!!
Wichtig bei Fahrern unter 18 Jahren Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten !
Sollte der Rennleiter feststellen, dass ein Fahrer überfordert ist kann er ihn auswechseln lassen!
Es sind von jedem Team 20 Fahrerwechsel zu absolvieren.

Art. 11 Wiegen u.Gewichte

Das Rennen wird für die Fahrer mit Gewichtsausgleich durchgeführt!
Der Veranstalter stellt Gewichte für die Gewichtskästen bis max.25 Kg pro Kart!
Mindestgewicht pro Fahrer 80kg. Maximaler Gewichtsausgleich 25kg !
Bei Gewichtunterschreitung bis 5kg = 1min , von 5-10kg = 3min , über 10kg = 5min !
Sitzschalen werden Mitgewogen.
Es darf mit Gewichtswesten gefahren werden, diese werden wie die Sitzschalen auch vorher von der Rennleitung gekennzeichnet.
Jeder Fahrer ist für sein Gewicht selbst Verantwortlich, auch bei gleichem Gewicht müssen die Gewichte gewechselt werden!!! Ansonsten Strafzeit !

Art. 12 Funk

Funk ist frei gestellt, er darf aber in keiner Weise die Zeitmessung beeinflussen!

Art. 13 Training

Vor dem Rennen findet ein 60 min. freies Training statt.
Gewicht wie im Rennen 80 Kilo! Es muss auch im freien gewogen werden, ansonsten Zeitverlust.
Karts werden im freien Training nur getauscht wenn ein Technischer Defekt vorliegt, die Entscheidung obliegt der Werkstattleitung!
Es werden im freien Training keine blauen Fahnen geschwenkt!
Beim Fahrerwechsel dürfen sich nur der neue Fahrer und ein Helfer in der Box aufhalten!
Es darf beliebig oft ein Fahrerwechsel vorgenommen werden!

Art. 14 Zeittraining

Top 10 Qualy
Jeder Fahrer ist für sein Gewicht selbst verantwortlich bei Untergewicht Start aus der letzten Reihe!
Bei Zeitgleichheit gewinnt das Team das als erstes die Zeit gesetzt hat!

Art. 15 Startaufstellung

Die Startaufstellung wird durch das Qualifying entschieden!

Art. 16 Start

PACE KART

Art. 17 Haltelinie

Die Geschwindigkeit muß so bemessen sein das ein einfahren in die Boxengasse **ohne** Berührung etwaiger Streckenbegrenzungen möglich ist!
In der Box ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben!
Es ist immer vor der Haltelinie anzuhalten das Kart muß zum Stillstand kommen!

Art. 18 Boxenplätze

Je nach Streckenlänge. Bei 1200 Metern 2 Boxenplätze. 1 = Fahrerwechsel. 1 = Kartwechsel.

Art. 19 Karttausch

Während des Rennens werden alle Karts durchgetauscht! Standzeit für alle 60 sec.!!
Gewechselt wird in Reihenfolge der Startnummern beginnend mit tiefster Startnummer.
In der Box befindet sich das Bedienungselement für die Standzeitmessung **bitte nur 1-mal betätigen** da sonst die Standzeit automatisch immer wieder neu gestartet wird!
Sobald die Standzeit auf 0 herunter gelaufen ist betätigt der Fahrer den Ausfahrtnopf und nimmt das Rennen wieder auf! **Achtung fließender Verkehr hat Vorfahrt!**
Bei Frühstart bekommt der Fahrer eine angemessene Zeitstrafe – 3 Sekunden = Stop and Go!

Art. 20 Fahrerwechsel

Es darf nur der neue Fahrer und ein Helfer in der Box sein!
Der Motor muß nicht ausgeschaltet werden!
Es dürfen keine alten Gewichte in den Gewichtskästen bleiben jeder Fahrer geht mit **seinem** Gewichten über die Waage !
Sollte der Fahrer Untergewicht haben wird dies dem Teamchef unverzüglich mitgeteilt und die Länge der Strafzeit bekannt gegeben!
Das Kart muss nicht stehen!
Die Gewichte müssen auch bei gleichem Gewicht der Fahrer getauscht werden!
Die Gewichtskästen dürfen nur bei stehendem Kart geöffnet werden!

Art. 21 Defektes Kart

Bei Kartdefekt wird ROTLICHT geschaltet, alle Fahrer müssen sofort anhalten!
Der Fahrer darf nicht aussteigen, er hat eine Hand zu heben und zu warten bis ihm ein Wechsel-Kart gebracht wird dann wird mit Hilfe des Bahnpersonals der Transponder, die Nummerntafel und die Gewichte umgebaut! In schwierigen Fällen gibt's eine Pace-Kart-Phase!
Das Team entscheidet darüber ob es nach evtl. Reparatur auf Ihr Kart zurückwechselt. Es wird auf alle Fälle versucht das Reparierte Kart beim nächsten Wechsel wieder mit einzubringen.

Art. 22 Fahrvorschriften

Aus dem Kart aussteigen ist verboten, bei Defekten ist eine Hand deutlich zu heben!
Gegen die Fahrtrichtung darf unter keinen Umständen gefahren werden!
Bei Gelblicht ist die Geschwindigkeit deutlich zu reduzieren und eine Hand zu heben!
Vor dem Einfahren in die Boxengasse ist deutlich die Hand zu heben!
Auffahren, abdrängen, unnötiges spur-wechseln wird als Unsportlichkeit geahndet und bestraft!

Art. 23 Pace-Kart

Das Pace-Kart wird nach ermessen der Rennleitung eingesetzt, es gilt absolutes Überholverbot!
Das Pace-Kart setzt sich willkürlich vor das als nächstes kommende Kart und winkt dann bis zum führenden alle anderen vorbei. Sobald das Pace-Kart die Strecke verlassen hat ist das Rennen ab der Stelle wieder frei , an der die Grüne Fahne geschwenkt wird ! Nach 1. Runde werden die Boxengassen

Ausfahrten gesperrt!

Sollte in der Kartwechselzeit eine Pace-Kart-Phase eingeleitet werden wird für diese Zeit der Kartwechsel unterbrochen! Sollte ein Kart zum Wechsel anstehen wird dieser Wechsel vollzogen.

Art. 24 Sportstrafen

Die Teilnehmer sind zu sportlichem und fairem Verhalten verpflichtet. Sie haben sich der Rennleitung gegenüber loyal zu verhalten und jede Handlung zu unterlassen, die der Fairness widersprechen! Bei Verstößen gegen das Reglement und die Ausschreibung sind Sportstrafen festgelegt, also bleibt fair wir wollen das alle ihren Spaß haben und die Rennleitung nach Möglichkeit keine Arbeit hat!

Art. 25 Allgemeines

Jegliche Art von Alkohol, Drogen usw. sind für die Fahrer verboten.

Art. 26 Platzierungen

Alle Teams platzieren sich nach Anzahl der von Ihnen gefahrenen Runden. Sieger ist das Team das in den 24 Std. die meisten Runden zurücklegt.

Art. 27 Flaggen und Monitorsignale

Grüne Flagge : Rennstart !

Rote Flagge : Rennabbruch !

Gelbe Flagge: Gefahr sofort Geschwindigkeit reduzieren, Überholverbot!

Blaue Flagge gehalten: Schnelles Kart von hinten, auf Überholvorgang einstellen!

Blaue Flagge geschwenkt: Sofort Überholen lassen!

Schwarz/Weiß diagonale Flagge : Verwarnung !

Schwarze Flagge mit Startnummer: Sofort in die Box „Strafzeit absitzen“!

Schwarz/Weiß karierte Flagge: Rennende

Schild mit Beschriftung Karttausch und Startnummer: Kartwechsel

Art. 28 Strafen

15 Sekunden

Zu frühes betätigen des Ausfahrbuzzers ab 3 Sekunden.

30 Sekunden

Unsportliches Verhalten auf der Bahn,

Kartwechsel zu spät angetreten 1Runde, ab der 2.Runde eine Runde abzug.

Proteste bei der Rennleitung, Zu schnell in der Gelblichtphase !

Attacken gegen das Bahnpersonal,

Vergehen an der Haltelinie

1 Minute

Gewichtsunterschreitung – 5 kg

Überholen in der Einführungsrunde

2 Minuten

Fahrzeitüberschreitung

3 Minuten

Gewichtsunterschreitung 5-10 kg

5 Minuten

Gewichtsunterschreitung von mehr als 10 kg

Disqualifikation

Wiederholung nach erhaltener Strafe !

Manipuliertes Kart!

Unfall verursacht mit Personenschaden

Unfall verursacht mit Kartausfall

Alles nicht ausdrücklich erlaubte ist Verboten!!!

Die Rennleitung behält sich vor, Strafzeiten auch zu verkürzen z.B. Stop and Go an Stelle von 30 sec Zeitstrafe usw.

Es gelten keinerlei Mündliche Absprachen wenn diese nicht schriftlich bestätigt und beim Teamchefbriefing bekannt gegeben worden sind!!!

Wir hoffen auf ein sportlich faires Rennen und wünschen allen Teams viel Erfolg und der Rennleitung wenig Arbeit ! Vor allen aber eine hohe Spendensumme für die KINDER !

WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG

In der letzten Rennrunde ist absolutes Überholverbot für alle Teams, um eine Zusammenführung des Starterfeldes zu ermöglichen.

Allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg wünschen die Veranstalter des RACE FOR HELP !!!